

Unsere Förderer



Unsere Mitglieder

- Hochschule Rosenheim
- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim
- Landkreis Rosenheim
- Stadt Rosenheim
- MdL Otto Lederer
- Bayerischer Bauernverband
- Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern
- VR Bank Rosenheim-Chiemsee eG
- Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling
- Stadtwerke Rosenheim
- INNergie
- Rosenheimer Solarförderverein e. V.
- Passivhauskreis Rosenheim Traunstein e. V.

Kontakt

Wissenschaftliche Projektleitung Hochschule Rosenheim

Prof. Dr.-Ing. **Dominikus Bucker**
Telefon +49 8031 805-2653
info@ezro.de



c/o Hochschule Rosenheim
Hochschulstraße 1, 83024 Rosenheim
Telefon +49 8031 805-2659
www.ezro.de



Energiezukunft Rosenheim



Hochschule Rosenheim
University of Applied Sciences



Unterstützung von Stadt und Landkreis



Sehr geehrte Damen und Herren,

die anstehenden Herausforderungen beim Energie- und Klimaschutz bieten der gesamten Gesellschaft die Chance, am Ausbau der Nutzung erneuerbarer Energien und der Steigerung der Energieeffizienz mitzuwirken. Regionale Projekte sind in diesem Kontext sehr wichtig und können am wirkungsvollsten zum Gelingen der Energiewende beitragen, wenn sich die örtlichen Akteure gemeinsam für dieses Ziel engagieren. Wir begrüßen daher sehr, dass sich in der Initiative **Energiezukunft Rosenheim (ezro)** eine breite Allianz aus den Bereichen Hochschule, Landwirtschaft, Kommunen, Gewerbe und Bürgerschaft zusammengefunden hat und sich bei der Wegbereitung für eine nachhaltige, möglichst unabhängige Energieversorgung engagieren will.

Die Stadt Rosenheim als ein Akteur der ezro hat ein integriertes Energie-, Klima- und Umweltschutzkonzept erarbeitet, mit dem Ziel, die energiebedingten Emissionen im Stadtgebiet bis zum Jahr 2025 um mindestens 40 % zu senken. Auf dem Weg zu diesem Ziel ist auch das Engagement der ezro von großer Bedeutung. Für die bereits geleistete Arbeit der „Energiezukunft Rosenheim“ bedanken wir uns an dieser Stelle recht herzlich und wünschen für die weiteren Vorhaben viel Erfolg.

Gabriele Bauer
Oberbürgermeisterin
Stadt Rosenheim

Wolfgang Berthaler
Landrat
Landkreis Rosenheim

Die Initiative „Energiezukunft Rosenheim“

Die Initiative **Energiezukunft Rosenheim (ezro)** wurde 2012 auf Anregung des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim ins Leben gerufen und wird von der Hochschule Rosenheim koordiniert. Sie sieht sich als Begleiter der Energiewende über den gesamten Umstellungsprozess der Energieversorgung und hat damit eine langfristige Perspektive. Insgesamt soll ein Beitrag zu einer regionalen und nachhaltigen Energieversorgung in Stadt und Landkreis Rosenheim geleistet werden.

Die Ziele der ezro:

- Nachhaltige Energieversorgung in Stadt und Landkreis Rosenheim
- Ermittlung der bestehenden Energiepotenziale der Region
- Strategien zur Nutzung der Potenziale von Energieeffizienz und erneuerbaren Energieträgern

Die Initiative richtet sich an kommunale Entscheidungsträger und potenzielle Investoren in die Energiewende aus dem privaten und gewerblichen Bereich. Diese sollen konkret und handlungsorientiert informiert werden.

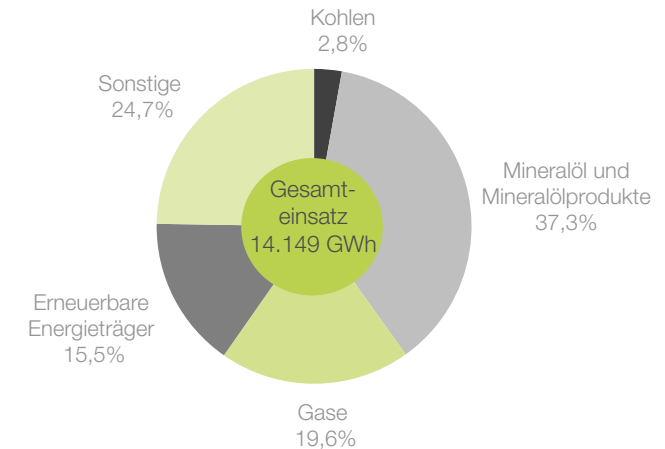
Innerhalb der ezro existieren Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themenbereichen. In diesen AGs werden Informationen ausgetauscht sowie konkrete Projekte und Veranstaltungen geplant und umgesetzt. Die Arbeitsgruppen stehen Bürgern sowie Vertretern aus Kommunen, Industrie und Gewerbe offen.

Die Arbeitsgruppen der ezro:

- AG Landwirtschaft
- AG Energie- und Bürgerinitiativen
- AG Kommunen
- AG Gebäude
- AG Gewerbe

Aufgaben der Initiative

Im Rahmen der Initiative **Energiezukunft Rosenheim (ezro)** werden Untersuchungen der verschiedenen regenerativen Energieträger in der Region und die Ermittlung der energetischen Potenziale durch Energieeinsparung, Effizienzsteigerung und durch den Ausbau der erneuerbaren Energien durchgeführt. Ausgehend von den technischen Potenzialen soll ermittelt werden, welche Potenziale wirtschaftlich realisierbar sind und welche Hemmnisse dabei existieren. Im ersten Schritt wurden hierfür die Höhe und prozentuale Aufteilung des Primärenergieeinsatzes für Stadt und Landkreis Rosenheim ermittelt (s. Grafik). Diese und weitere Ergebnisse wurden im ersten Energiebericht der ezro vorgestellt.



Beispielhafte weitere Aktivitäten der ezro:

- Erstellung eines jährlichen Energieberichts über den Status quo der Energieversorgung von Stadt und Landkreis
- Ausschreibung eines Energieeffizienzwettbewerbs für kommunale Gebäude in Stadt und Landkreis Rosenheim
- Durchführung von Informationsveranstaltungen und Workshops zu verschiedenen Themen
- Bereitstellung von Fachinformationen